

Was tun, wenn der Hund entlaufen ist

Grundsätzlich kommt es darauf an, ob der Hund einfach neugierig ist und auch mal ohne euch die Welt erkunden möchte oder ob er ängstlich – vielleicht gar ein Angsthund – ist und sich vor Schreck oder Panik aus dem Staub gemacht hat. Im ersten Fall heisst es – so unangenehm es für uns Menschen auch ist – warten, warten und nochmals warten.

Abwarten und Tee trinken

In der Regel kehrt der Hund früher oder später an die Stelle zurück, wo er ausgebüxt ist. Auch wenn in diesem Fall Minuten zu Stunden werden, sollte man durchaus mehrere Stunden ausharren. Wenn ihr den Ort verlassen müsst, lasst unbedingt ein Kleidungsstück – oder etwas anderes, das nach euch riecht – an der Stelle zurück. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass der Hund da auf euch wartet.

Suchhilfe organisieren

Bei Weltenbummlern empfiehlt sich ein GPS-Ortungstracker. Bei Hunden, die in Panik auf und davon sind, organisiert man am besten gleich Hilfe. Wenn der Hund mit Artgenossen gut klar kommt, kann eine Suchhundestaffel effizient und erfolgreich sein. Wenn der Hund anderen Hunden gegenüber ängstlich oder zurückhaltend ist, kann das Vorgehen allerdings auch kontraproduktiv sein.

Breit informieren und Daten sammeln

Informiert unbedingt die Polizei, Jagd und Forstwirtschaft. Weiter solltet ihr es bei der Hundedatenbank melden und auf Facebook und bei Tiermeldezentralen inserieren. Gebt unbedingt überall eine Telefonnummer an, unter der man euch jederzeit erreichen kann. Kommen Rückmeldungen, notiert die Uhrzeit der Sichtung, die Laufrichtung und den Sichtungspunkt. Dies ist bei jeder Sichtung zu machen, denn anhand dieser Meldungen kann man ein Laufmuster zusammenstellen und man sieht, wie gross das Revier des Hundes etwa ist.

Futterstellen und Lebendfalle

Wird er gesichtet und ihr könnt mit ihm Kontakt aufnehmen, kommt er im besten Fall direkt angelaufen. Andernfalls kann man anhand des Laufmusters gezielt überwachte Futterstellen setzen und abwarten bis diese angenommen werden. Wird eine Futterstelle erfolgreich angenommen, kommt an diesen Ort die Lebendfalle. Sobald diese steht, wird das Futter in der Falle platziert. In der Regel geht es nun ca. 3-7 Tage bis der Hund gefangen ist.

